

07.01.2013 - 12:00 Uhr

AMAG 2012: Gute Ergebnisse in schwierigem Umfeld

Buchs (ZH) (ots) -

- Die Verkaufsaktivitäten wurden dem neuen CO2-Gesetz im 2012 durch Fokus auf neue, effiziente Modelle erfolgreich angepasst

- Erstmals drei Marken des Volkswagen Konzerns auf dem Podest

- VW erneut die meistgekaufteste Personenwagen-Marke der Schweiz

- Auto-Jahr 2013 mit grossen Herausforderungen

Erstmals belegen gleich drei Marken des Volkswagen-Konzerns die Plätze 1, 2 und 3. Dank der neuen Produkte, hoher Kundenloyalität und grossen Kundenvertrauen können die Marken VW, Audi, SKODA und SEAT mit insgesamt 28,8% erneut einen hohen Marktanteil verbuchen. VW ist zum wiederholten Mal und mit 44'258 Einheiten die meistgekaufteste Marke der Schweiz. Audi konnte nochmals zulegen und führt das Premium- sowie Allradsegment an. Insgesamt wurden 94'407 Personenwagen der Marken VW, Audi, SKODA und SEAT in der Schweiz neu zugelassen. Hinzu kommen 5'188 leichte Nutzfahrzeuge von VW und SKODA. Daraus ergibt sich für das Jahr 2012 ein Total von 99'595 neu zugelassenen Fahrzeugen.

Trotz der anhaltenden Wirtschafts- und Währungskrise, die für den Marktplatz Schweiz und folglich auch die Automobilbranche eine grosse Herausforderung darstellte, ist das Autojahr 2012 gut verlaufen. Der Markt hat um 2,9% gegenüber Vorjahr zugelegt. Der Marktanteil der von der AMAG importierten Marken betrug im vergangenen Jahr 28,8% (2011: 26,6%). Volkswagen erfreut sich einer ungebrochenen Beliebtheit in der Schweiz, gefolgt von Audi und SKODA.

Morten Hannesbo, CEO der AMAG Automobil- und Motoren AG, zeigt sich erfreut über das gute Abschneiden der Marken der Volkswagen AG: «Unsere Händler und Servicepartner haben 2012 trotz anhaltender wirtschaftlicher Turbulenzen hervorragende Arbeit geleistet. Es ist unseren Partnern gelungen, im sehr schwierigen Marktumfeld mit guter Servicequalität Kunden für unsere Produkte und Dienstleistungen zu gewinnen.» Gleichzeitig betont er, «dass wir mit den neuen, innovativen Produkten des starken Partners Volkswagen AG beste Voraussetzungen hatten. Mit dem neuen VW Golf, SEAT Leon, SKODA Octavia und Audi A3 sind wir gut aufgestellt.» Hannesbo blickt aber auch kritisch in das kommende Jahr: «Das Auto-Jahr 2013 wird wieder viele Herausforderungen für die Schweizer Wirtschaft und die Automobilbranche im Speziellen mit sich bringen. Nur wenn wir unsere Kundinnen und Kunden auch im neuen Jahr mit einem noch besseren und umfassenderen Service begeistern können, können wir uns im knallharten Marktumfeld behaupten.»

VW: Erneut auf Platz 1

Mit 44'258 gekauften Autos und einem Marktanteil von 13,5% (+0,8% gegenüber Vorjahr) ist und bleibt VW die beliebteste Marke der Schweizerinnen und Schweizer. Volkswagen ist damit bereits zum 13ten Mal in Serie die Nummer 1 der Schweiz und auch der VW Golf steht einmal mehr zuoberst auf dem Podest - dies zum 37sten Mal.

VW Nutzfahrzeuge: Legt weiter zu

Nach dem Marktanteilszuwachs vom vergangenen Jahr konnte VW Nutzfahrzeuge seine starke Position im hart umkämpften Markt der leichten Nutzfahrzeuge 2012 mit 5'108 zugelassenen Einheiten festigen.

Audi: Nummer 1 im Premium- und Allradsegment

Audi bleibt mit einem Marktanteil von 6,7% und 22'083 neu zugelassenen Fahrzeugen - so viele wie noch nie zuvor - weiterhin die erfolgreichste Premiummarke der Schweiz und liegt auf Platz 2 der Zulassungsstatistik. Auch 2012 war Audi wieder die meistgekaufteste Allrad-Marke der Schweiz.

SKODA: Neu auf Rang 3

SKODA konnte erneut Marktanteile gewinnen und ist mit einem Marktanteil von 5,8% (19'132 Zulassungen) auf dem Podest angekommen. Auch SKODA Nutzfahrzeuge konnte leicht wachsen und schliesst mit 95 gekauften Praktik über Vorjahresniveau (2011: 80).

SEAT: Weiter auf Kurs

Mit 8'934 immatrikulierten Fahrzeugen konnte SEAT an das vergangene Jahr anknüpfen und weiter zulegen (2011: 8'314). Mit den kommenden neuen Modellen ist SEAT weiter auf Kurs. Der Marktanteil liegt bei 2,7% (+0,1%).

Zahlen: MOFIS / AMAG intern

Kontakt:

AMAG Automobil- und Motoren AG
Dino Graf
Leiter Corporate Communication
Tel.: +41/56/463'93'42
E-Mail: presse@amag.ch

AMAG Automobil- und Motoren AG
Markus Gamper
PR-Manager AMAG
Tel.: +41/56/463'93'35
E-Mail: presse@amag.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001252/100730753> abgerufen werden.